

**Freundeskreis
Palast der Republik**
Mitglied im Kuratorium
Ostdeutscher Verbände e.V.

Berlin, 15. April 2009

Information des Freundeskreises zur Eröffnung der Ausstellung „Der Palast lebt – Trotz alledem“

Am 14. April 2009 wurde um 19.00 die Ausstellung „Der Palast lebt –Trotz alledem“ in der Ladengalerie der Tageszeitung „Junge Welt“ eröffnet.

Zur Eröffnung sprachen vor dem zahlreich erschienenen Publikum Dr. Hans Modrow, der vorletzte Ministerpräsident der DDR und Dr. Bruno Flierl, ein bekannter und verdienstvoller Architekturhistoriker.

Die Eröffnungsrede hielt Rudolf Denner, Sprecher des Freundeskreises.

Die Redner würdigten die Bedeutung des Palastes der Republik für die Bürger der Deutschen Demokratischen Republik und für die zahlreichen ausländischen Gäste, die unauslöschliche Erinnerungen und Erlebnisse, an viele Stunden der Entspannung mit den Palast der Republik verbinden.

Die Redner betonten, dass der Abriss des Palastes ein unverzeihliches Kulturverbrechen darstellt.

Sie würdigten das bisherige Wirken und die Aktivitäten des Freundeskreises, der Gestalter und Ausrichter der Ausstellung ist.

Dr. Bruno Flierl gab für dessen weitere Arbeit wichtige Hinweise und betonte, dass es darauf ankomme, sich ab jetzt, nachdem der Palast vernichtet ist, sich tiefgründiger mit dem Thema zu beschäftigen.

Prominente Gäste des Abends waren u.a. Klaus Höpke, stellv. Kulturminister der DDR, Prof. Dr. Siegfried Mechler, Präsident des Kuratoriums ostdeutscher Verbände, Prof. Dr. Gerhard Fischer von der Gesellschaft für Bürgerrecht und Menschenwürde, Horst Jäkel, Herausgeber einer DDR-Spurenicherungs - Reihe des GNN-Verlages.

Mit großem Interesse nahmen die Gäste des Abends während eines Rundgangs die Exponate in Augenschein.

Thematisch umfasst die Ausstellung folgende Schwerpunkte:

Palastaufbau, Leben im Palast, Protest gegen den Abriss, die Zwischennutzung und der Palastabbriss.

Zur Ausstellung gehören des weiteren Dokumentationsmappen, 13 thematisch geordnete Digitalschauen, Zeitzeugengespräche und die Zwischennutzung.

Die Ausstellung ist bis zum 15. Mai Mo - Fr. von 11 – 18 Uhr geöffnet.

An folgenden Tagen stehen Mitglieder des Freundeskreises für Gespräche zur Verfügung: 21.4., 24.4., 28.4.,30.04.,05.05., und 08.05.

Am 28. 04. findet um 15.00 ein Treffen mit ehemaligen Palastmitarbeitern statt.

Weitere Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Demnächst erfolgen weitere Informationen.

R. Denner, Dieter Lämpe,
Freundeskreis Palast der Republik